



Linienpiel: Zwei geknickte Ovale aus Stahlrohr und ein Stück Sattelleder – fertig ist Marco Lavits Sessel „Lemmi“, Living Divani



Gedankenflug: Gio Pontis Schreibtisch „D.847.1“ von 1947 ist vom Flugzeugbau inspiriert, Molteni



Formfrage: Die Biegung in Sitz und Rückenlehne macht den Holzstuhl „Hiroi“ von Dundera & Jansky aus Prag bequem, Cappellini



Biege machen: Der konische Fuß gibt dem Holztisch „P.O.V.“ von Kaschkasch Leichtigkeit, Ton

Die kriegen die Kurve

Mit fließenden Formen und leichten Materialien bringen diese neuen Möbel Schwung in die Räume



Nestwärme: Dai Sugasawas kompaktes Sofa „Ishino“ passt auch gut in kleine Räume, Walter Knoll



Gut aufgelegt: Für Dagmar Marsetz' Tisch „Disquo“ standen, klar, Schallplatten Pate, Bretz

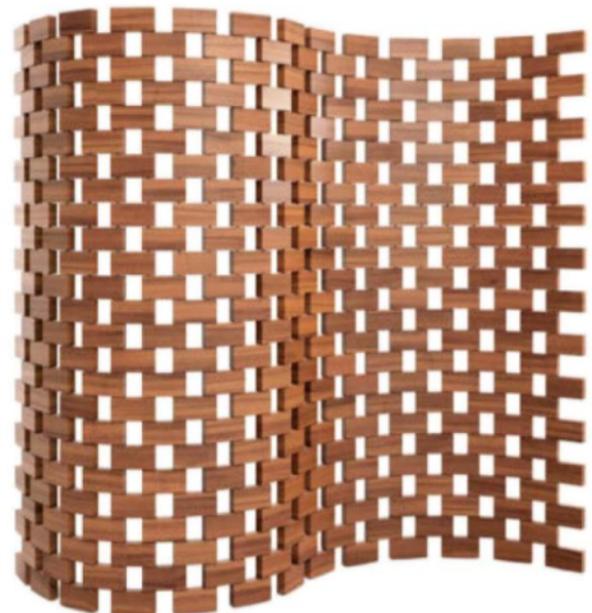


Kurvenstar: Patricia Urquiolas Sessel „Pacific“ umarmt mit weichen Formen, Moroso

Stahlrohrschwung: Zanotta legt Marco Zanuso's flügranen Sessel „Maggiolina“ von 1947 wieder auf



Wellenwand: Den Raumteiler aus 313 beweglichen Holzblöcken entwarf Charlotte Perriand 1966 für die Residenz des japanischen Botschafters in Paris, Cassina



Im Flow: Stuhl „KN07“ entwarf Piero Lissoni für das Arbeiten zu Hause, Knoll



Lichtpilz: Hanne Willmann setzte für „Fungi“ einen XL-Glasschirm auf einen wellenförmigen Keramikfuß, Favius



ICON'

MAI 2021

UNBESCHWERT